

NORDDEUTSCHE RUNDSCHAU

FC Reher/Puls weiter in Torlaune - diesmal 6:3 gegen Nortorf

14. Dezember 2009 | Von schön

Von den drei angesetzten Nachholspielen der Fußball-Vereinsliga Süd-West fand gestern nur die Partie des FC Reher/Puls gegen TuS Nortorf statt, die der Gastgeber gleich mit 6:3 (3:0) für sich entschied. Die beiden für Sonnabend angesetzten Spiele TSV Aukrug gegen VfR Horst und SG Bornhöved-Trappenkamp gegen TSV Lägerdorf fielen erneut aus.

In Reher gab es einen "Tag der offenen Tür" und nach zehn Minuten eine Erinnerung an den Bundesliga-Spieltag vom Vortage. Auch in der Vereinsliga setzte sich die Reihe der kuriosen Eigentore an diesem Wochenende fort. Der Nortorfer Thorben Schütt preschte in einen Pass von Timo Albers (der für Torge Fischer gedacht war) und lenkte die Kugel zum Führungstor für den Gastgeber ins eigene Tor.

Danach knüpfte Reher/Puls nahtlos an die Vorwochen-Partie gegen Schackendorf (6:1) an und ließ sich in der zweiten Halbzeit auch nicht aus dem Konzept bringen, als die Nortorfer ihre Gegenattacken ebenfalls mit Torerfolgen abschlossen. "Unser Vorteil war, dass wir immer wieder die richtige Antwort parat hatten und sofort nach Gegentoren wieder nachlegten", freute sich FC-Sprecher Guido Bolln. Trainer Holger Pump stellte nach dem Abpfiff das tadellose Zweikampfverhalten seines Teams heraus und lobte vor allem Andre Albers, der praktisch keinen Zweikampf verlor.

Basis des Erfolges war die 3:0-Halbzeitführung. Nach Schütt's Eigentor köpfte Thies Götsche (20.) eine Jürgens-Flanke in die Maschen und Fischer (40.) verwandelte einen von Morten Boller an Timo Albers verwirkten Elfer im Nachschuss.

Thorben Schütt (55.) glich seinen Fauxpas mit dem ersten Nortorfer Gegentreffer in der zweiten Halbzeit zwar aus, doch Götsche (63.) antwortete mit dem 4:1. Nach dem TuS-Treffer Nummer zwei (Viergutz/75.) stellte Weber (77.) den alten Abstand wieder her und die Antwort auf das Klages-Tor (5:3) hatte Torsten Alter (88.) schnell parat. **FC Reher/Puls:** Rohweder - Rosemann (60. T. Alter), Heesch, Tank, T. Fischer, S. Fischer (60. Weber), Götsche, Meier, A. Albers, Jürgens, T. Albers (60. Paulsen).

TuS Nortorf: H. Boller - Gudjons, S. Klages, Schütt, Doormann (46. Schröder), L. Redmann, Klucke, M. Boller, Viergutz, Reuter, Künstler.

SR: Christiane Bödiker (Kaltenkirchen)

Zuschauer: 180

Tore: 1:0 (10./ET) Schütt, 2:0 (20.) Götsche, 3:0 (40./FE) Fischer im Nachschuss, 3:1 (55.) Schütt, 4:1 (63.) Götsche, 4:2 (75.) Viergutz, 5:2 (77.) Weber, 5:3 (85.) Klages, 6:3 (88.) Alter.

[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAILS](#)

HOLSTEINISCHER COURIER

"Drei Kirschen" - TuS Nortorf stöhnt über seine Gegentreffer

14. Dezember 2009 | Von mcn

Mit einer 3:6-Pleite beim FC Reher/Puls beendeten die Fußballer des TuS Nortorf die Verbandsliga Süd-West 2009 für den hiesigen Kreisfußballverband. Das Duell des TSV Aukrug gegen den VfR Horst fiel den Platzverhältnissen zum Opfer.

"Katastrophales Spiel", umschrieb Nortorfs ehemaliger Ligaspieler und jetziger Torwarttrainer Daniel Schlotfeldt das Duell um den untersten Platz in der oberen Tabellenhälfte. Bereits zur Pause war die Partie in Reher entschieden und vor allem die Hintermannschaft des TuS hatte dazu ihren Beitrag geleistet. Zunächst hielt Torwart Henrik Boller das Leder nicht fest, woraus die FC-Führung resultierte (10.). Zehn Minuten später gab es ein Gewühl, in dem möglicherweise ein Handspiel mitentscheidend war und es umgehend 0:2 aus Sicht des TuS stand. Dem noch nicht genug, fiel per Elfmeter die Entscheidung bereits fünf Minuten vor dem Abpfiff. "Die erste Halbzeit war eigentlich ein ausgeglichenes Spiel zu sehen, in dem wir drei 'Kirschen' fangen", unterstrich Schlotfeldt, dass die Platzherren keine drei Tore besser waren. Nach dem Wechsel übten die Nortorfer Druck aus und Thorben Schütt, Eigentorschütze zum 1:0, markierte per Kopf das 3:1 (54.). Spannend wurde es aber in der Folge zu keinem Zeitpunkt, denn die Gäste waren in der Defensive zu schwach und schaffte es daher nicht, den Rückstand auf ein Tor zu verkürzen. Das nächste vorweihnachtliche Geschenk verteilte der für den angeschlagenen Boller (Rücken) eingewechselte Hanno Brüchmann per Querschläger (4:1/65.). Florian Viergutz (4:2/68.) und Jörn Klages (5:3/80.) schafften später wenigstens noch Ergebniskosmetik.

FC Reher/Puls: Rohweder - Rosemann (60. T. Alter), Heesch, Tank, T. Fischer, S. Fischer (60. Weber), Götsche, Meier, A. Albers, Jürgens, T. Albers (60. Paulsen)

TuS Nortorf: H. Boller (46. Brüchmann) - Gudjons, J. Klages, Schütt, Doormann (46. Schröder), L. Redmann, Klucke, M. Boller, Viergutz, Reuter, Künstler.

SR: Bödiker (Kaltenkirchen).

Zuschauer: 180.

Tore: 1:0 Schütt (10., Eigentor), 2:0 Götsche (20.), 3:0 Fischer (40., FE), 3:1 Schütt (55.), 4:1 Götsche (63.), 4:2 Viergutz (75.), 5:2 Weber (77.), 5:3 J. Klages (85.), 6:3 Alter (88.).

[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAILS](#)

[Dauerhafte Haarentfernung](#)

Optimale Ergebnisse mit modernster IPL-Technologie in Flensburg
www.epiladerma.de

[Klavierstimmer](#)

staatl. geprüfter Klavierbauer stimmt u. repariert alle Fabrikate
www.pianotip.de

[Handball Shop](#)

Handball-Artikel stark reduziert Produkte schon unter 5€
www.shop.handballbus.de

[ARGE-HAUS Massivbau GmbH](#)

Hausbaufirma in Lübeck / Professo- neller Bau von Massivhäusern
www.arge-haus-luebeck.de

Google-Anzeigen